



Zwettler Pfarrblatt

Miteinander unterwegs

Frühjahr 2017
Ausgabe 151



Titelbild – Motto des Pfarrblattes	Seite 1
Worte des Pfarrmoderators.....	Seite 2
Neue Homepage	Seite 3
Neue Orgel	Seite 4
Pfarrgemeinderatswahl.....	Seite 5
Wichtige Informationen.....	Seite 6
Aus dem Fotoalbum der Pfarre	Seite 8
Termine	Seite 9
Aus der Pfarre	Seite 11
Zum Lachen	Seite 12

Worte des Pfarrmoderators

Liebe Pfarrgemeinde!

In unserer Gesellschaft ist das Interesse am Sport immer sehr groß. Wie oft sitzen wir doch vor dem Fernseher, um uns die Abfahrt unserer SkifahrerInnen oder das Skispringen anzuschauen? Manchmal fahren wir sogar kilometerweit, damit wir vor Ort „unsere Athleten“ sehen können. Ähnlich ist es auch beim Fußball oder Volleyball. Mit Euphorie wird unsere geliebte Mannschaft oder Person angefeuert. Dadurch haben wir auch die Möglichkeit, uns ein wenig zu entspannen und die Freude zu spüren, die in unserem Leben so wichtig ist.

Wie ist es aber bei den SportlernInnen? Als ein langjähriger Basketball- und Handballspieler weiß ich, dass die Freude der zentrale Punkt jeder sportlichen Tätigkeit sein muss. Nur so kann man jedes Training, verschiedene Diäten und zahlreichen Verzicht aushalten. Die Freude motiviert auch jeden und jede SportlerIn, an eigenen Fähigkeiten zu arbeiten, um möglichst große Fortschritte in der jeweiligen Disziplin zu machen. Die beste Möglichkeit sich zu verbessern, bieten immer die Pausen an, die in jeder Sportart unter verschiedenen Namen und Bezeichnungen zu sehen sind. Ihre Bedeutung ist unbestritten. Die Zeit kurz anzuhalten, zurückzuschauen, das Erlebte nochmals wahrzunehmen, um die eventuellen Fehler zu korrigieren, sind die Voraussetzungen für den sportlichen Erfolg. Aber nicht nur im Sportbereich...!

Auch wir brauchen Zeit für uns selber, damit wir das eigene Leben in die Hand nehmen, das Unordentliche wieder in Ordnung bringen und vor allem damit wir das Wesentliche wieder vor unseren Augen haben. All das wird dazu beitragen, dass man die Freude am Leben neu entdecken und selber in Schwung kommen kann.

Als so eine Pause verstehe ich die Zeit, vor der wir gerade stehen – „österliche Bußzeit“ oder auch als „Fastenzeit“ bekannt. Diese 40 Tage wollen uns den Blickwinkel auf unser Umfeld und auf unser Dasein erweitern. Sie bieten uns mit ihren Angeboten (Kreuzweg, Stille, Versöhnung, Buße, Nostalgie,...) eine Chance an, damit in uns etwas Neues beginnen kann. Etwas, was in unserem Leben reiche Frucht bringt, und letztendlich unser Leben besser schmecken lässt. Es ist auch eine Motivation für uns, eigene Lebenspläne zu prüfen und sie eventuell zu korrigieren und ganz besonders Gottes Willen, seine Stimme in der Welt, in meiner Umgebung besser zu erkennen und umzusetzen.

Ich lade daher alle ein, die schon vor der Tür stehende

Fastenzeit herein in unsere Herzen zu lassen und diese Zeit so richtig zu genießen und zu nützen. Seien wir wie die SportlerInnen, die jede Pause dazu nützen, sich zu verbessern und sich dadurch auch über den Erfolg zu freuen. Das bringt unser Leben in Schwung. Es wird uns einige Probleme ersparen und lässt uns Ostern, das Fest der Feste, mit neuer Kraft feiern.

Diese Kraft ist auch seit Weihnachten in unserer Pfarrkirche zu spüren. Seit dem 24. Dezember können wir unsere neue Digitalorgel hören. Sie ist ein Instrument, das jahrelang im Zwettler Gotteshaus erklingen wird. Es freut mich daher zu berichten, dass sehr viele ZwettlerInnen dieses Projekt unterstützen. Ich danke schon jetzt für jede Art der Hilfe. Nur miteinander können wir die Idee des Anschaffens der neuen Orgel verwirklichen. Nun fehlt uns noch die Einweihung der Königin der Instrumente. Dieses Fest werden wir am Samstag, dem 13. Mai, in Rahmen der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche feiern. Die Einweihung wird, wie in der früheren Ausgabe berichtet wurde, durch Pfarrer Franz Kaiser vorgenommen. Ich lade Sie schon jetzt zu diesem Fest und zur einschließenden Agape herzlich ein.

Neuen Schwung kann man langsam auch im Pfarrhof sehen, da sukzessive unbrauchbare Gegenstände entsorgt werden. Diese Arbeit gehört zu den notwendigen Vorbereitungen für den Umbau, der auch mit dem Ausbau und der Sanierung der Gemeinde der Stadt Zwettl in einigen Aspekten koordiniert wird. Bis es aber zur richtigen Handarbeit an der Substanz des Hauses kommt, wird das Bauamt der Diözese St. Pölten eine Ausschreibung an mehrere Architekten machen, die das ganze Gebäude mit neuem Glanz planen sollten. Der beste Plan wird durch die Baukommission ausgewählt und an die Baufirmen weiter geleitet.

Dadurch, dass unser Pfarrhof für die Seelsorge nicht bestimmt ist (dafür gilt das Pfarrheim in der Schulgasse), werden die Kosten des gesamten Projektes zum Großteil von der Diözese St. Pölten übernommen. Wie groß unsere finanzielle Beteiligung sein wird, kann erst nach dem Vorlegen eines konkreten Bauplanes gesagt werden. Das wird in den kommenden Wochen geschehen.

So eine lange Planung ist einerseits durch die Größe der Baustelle verursacht, andererseits steht der Pfarrhof unter Denkmalschutz. Nun hoffe ich, dass alle Herausforderungen bewältigt werden und jeder die Fortschritte bei der Sanierung des Pfarrhofes verfolgen kann.

Auch bald wird jeder sehen können, dass die Pfarre ein lebendiger Organismus ist, der sich ständig entwickelt

Worte des Pfarrmoderators

und in Bewegung kommt. Diese wird in der Woche von 4. bis 12. März zu spüren sein. An diesen Tagen wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt (der genaue Ablauf der Wahl steht im weiteren Teil des Pfarrblattes). Ich hoffe, dass sich in unserer Pfarre wieder eine große Zahl an Christen findet, die sich an dem Ausbau und der Weiterführung unserer Pfarrgemeinschaft beteiligt.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich Sie noch vom ganzen Herzen ermutigen, über die Bedeutung der Fastenzeit nachzudenken. Seien diese 40 Tage für

uns alle eine Zeit der Gnade, durch die wir uns eine Pause für unseren Geist gönnen. Wenn uns das gelingt, werden wir selber spüren können, dass das Osterfest wirklich ein Fest der Bewegung und der neuen Kraft ist.

Eine gesegnete und fruchtbringende Fastenzeit wünscht Ihnen

Mag. Thomas Kuziora, Pfarrmoderator

Demnächst online

The screenshot shows the homepage of the Pfarre Zwettl website. At the top, there is a navigation bar with the title 'Pfarre Zwettl' and links for 'Gottesdienstzeiten', 'Kontakt', and 'Impressum'. Below the navigation bar is a main content area. On the left side, there is a dark sidebar with a menu of links: 'Startseite', 'Pfarrteam', 'Sakrale Gebäude', 'Verkaufbarungen', 'Pfarrleben', 'Sakramente', 'Service', 'Pfarrblatt', 'Pfarrheim', 'Links', and 'Termine'. Red arrows point from these links to text annotations on the left: 'Verlautbarungen der Woche' points to 'Verkaufbarungen', 'Sakramente - Was Sie für Taufe bzw. Trauung benötigen' points to 'Sakramente', and 'Termine der nächsten Wochen' points to 'Termine'. The main content area features a 'HERZLICH WILLKOMMEN' message, a search bar, and a central image of a group of people holding a sign that says 'ICH BIN DA. FÜR Pfarrgemeinderatswahl'. Below the image is a text box: 'Näheres zur Pfarrgemeinderatswahl in Zwettl finden Sie im neuen Pfarrblatt!'. To the right of the image, red text reads 'Gottesdienstordnung Marbach am Walde Großglobnitz und Zwettl'. At the bottom, there is a 'Terminplan' section with a table of dates and times, and a red arrow points from the text 'Die jeweils vier aktuellsten Termine' to the table.

Terminplan	
DI 28.02.2017 - 06.00 Uhr	Hl. Messe H: Messe mit Erlebung des Aschenkreuzes Zwettl, Seniorenzentrum St. Martin
MI 01.03.2017 - 08.00 Uhr	Aschermitwoch H: Messe mit Erlebung des Aschenkreuzes Zwettl, Pfarrkirche
MI 01.03.2017 - 19.00 Uhr	"Priester-Kult am Aschermitwoch" Die Wortgottesfeier mit Erlebung des Aschenkreuzes Zwettl, Pfarrkirche
FR 03.03.2017 - 18.00 Uhr	Hl. Messe H: Messe mit Erlebung des Aschenkreuzes Zwettl, LPH Froham

Neue Orgel

Große Freude über die neue Orgel

Entscheidung zum Ankauf

Im Sommer hatte Pfarrer Franz Kaiser mit dem Pfarrkirchenrat die Anschaffung einer neuen elektronischen Kirchenorgel beschlossen und bei einem Mühlviertler Orgelbauer in Auftrag gegeben, Ende November wurde das kostbare Instrument geliefert und installiert.

Installation im Herbst

Wie bringt man einen etwa 250 Kilogramm schweren Orgeltisch in die Kirche und anschließend auf das mehr als fünf Meter hohe Chor? Nach tagelangen Vorbereitungsarbeiten hatten Firmenchef Friedrich Sillipp und Bauhof-Vorarbeiter Josef Zottl die Lösung gefunden: Mittels eines LKW-Krans wurde das zuvor durch einen Holzrahmen gut geschützte Instrument beim Eingang unterm Turm in die Kirche gestellt und auf einer Palette bis unters Chor gerollt, dann zwischen zwei jeweils acht Meter hohen Gerüsten der Firma Leyrer + Graf mit einem Kettenzug in drei Etappen hochgehoben und mit Hilfe eines dritten Gerüsts hinter die Chorbrüstung gezogen und dort sicher abgestellt.

Durch den Bau eines weiteren Gerüsts – zur Verfügung gestellt von der Firma Hofbauer – konnten über den Orgelpfeifen der alten Orgel in luftiger Höhe sechs Boxenregale montiert und von freiwilligen Helfern insgesamt zwanzig Lautsprecher angeschlossen werden, vier davon in der vorderen rechten Empore. Die Tischlerarbeiten wurden von der Fa. Wittmann geplant und ausgeführt, die Elektroarbeiten von der Fa. Mengl.

Orgelweihe im Mai

Der Orgelbauer begann sofort mit der Intonation, in vielen Stunden intensiver Tages- und Nacharbeit gelang es ihm, die neue Orgel optimal auf die Akustik der Kirche abzustimmen, sodass das wertvolle Instrument bei den Weihnachtsgottesdiensten bereits in voller Schönheit erklingen konnte. Die feierliche Orgelweihe wird am Samstag, 13. Mai bei der Vorabendmesse in Anwesenheit unseres ehemaligen Pfarrers Franz Kaiser stattfinden.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der neuen Orgel wurden inklusive aller Adaptierungs- und Installationsarbeiten am Chor mit etwa 120.000 Euro veranschlagt, etwas mehr als ein

Drittel dieser Summe (ca. 46.000,- Euro) kamen bisher durch eine Subvention der Stadtgemeinde und durch Spenden herein. Wenn Sie zur Finanzierung beitragen wollen: Orgelbausteine und -patenschaften sind im Pfarramt zu erhalten, Spenden bei einem eigenen Opferstock in der Kirche oder über zwei Spendenkonten der Stadtpfarre möglich, jeweils unter dem Kennwort: Spende für die neue Orgel (IBAN siehe unten). Alle namentlich bekannten Spender werden ein kleines Dankeszeichen erhalten und zur Orgelweihe eingeladen.

Sponsoring, Patronanz und Patenschaft

Sie wollen die Anschaffung unserer Orgel als Sponsor unterstützen? Als Gegenleistung werden wir ihre Firma in der geplanten Orgelfestschrift und auf der Pfarrhomepage präsentieren, Orgelpaten und -patrone (ab € 500,- bzw. € 1000,-) auch auf einer kleinen Messingplatte an der Orgel.

Spendenkonto bei der Sparkasse WV-Mitte – IBAN:
AT15 2027 2000 2518 6594

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank WV-Mitte – IBAN:
AT63 3299 0000 0004 3760



Freude und Erleichterung über die gelungene „Operation Orgel“ standen dem Arbeitsteam, bestehend aus Professionisten und freiwilligen Helfern der Pfarre, ins Gesicht geschrieben: Projektleiter Friedrich Sillipp, Franz Weiss, Adolf Groschan, Gerhard Wagner, Moderator Thomas Kuziora, Josef Zottl, Bernhard Winter, Josef Simlinger, David Trondl, Franz Holnsteiner, Thomas Paydal, Albert Schrenk, Rudolf Blauensteiner, Walter Löffler, Werner Wolf, Franz Oels und Kaplan Franz Dangel

Pfarrgemeinderatswahl 2017

In der Zeit von Samstag, den 4. März, bis Sonntag, den 12. März 2017, haben Sie die Möglichkeit, den neuen Zwettler Pfarrgemeinderat zu wählen. Dieser wird die nächsten 5 Jahre das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde gestalten und steuern. Die Pfarrgemeinderäte tragen Verantwortung, dass die Verkündigung des Glaubens, die Feier des Gottesdienstes, das Helfen und die Gemeinschaft auch in Zukunft nahe bei den Menschen bleiben.

Was sind die Aufgaben des Pfarrgemeinderates?

• Die Zukunft der Pfarrgemeinde gestalten

Die Gesellschaft unterliegt einem tiefgreifenden Wandel, der auch die Kirche grundlegend herausfordert. In diesem Umbruch ist es wichtig, dass möglichst viele ihre Einsichten und Erfahrungen einbringen.

• Die Vielfalt des christlichen Zeugnisses ermöglichen

Im Pfarrgemeinderat kommen viele Informationen und Interessen aus den verschiedenen Gruppierungen und Initiativen zusammen. Der Pfarrgemeinderat koordiniert und bemüht sich um ein gutes Miteinander.

• Mitverantwortung und Gemeinschaft fördern

Durch den Pfarrgemeinderat wird deutlich, dass alle Gläubigen berufen sind, in der Pfarrgemeinschaft der Pfarrgemeinde mitzuwirken.

• Kundschafter sein

Eine wichtige Funktion des Pfarrgemeinderats liegt darin, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in unserer Kirche und in der Gesellschaft wahrzunehmen.

• Mut zum Handeln zeigen

Der Pfarrgemeinderat fördert die Arbeit in allen Bereichen des pfarrlichen Lebens, insbesondere im liturgischen, sakramentalen, caritativen und sozialen Leben.

• Über den Kirchturm hinaus blicken

Es ist zunehmend wichtig, über das kirchliche Leben am Ort hinaus, die Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden, z. B. mit den Pfarren unseres Pfarrverbandes, in den Blick zu nehmen und zu fördern.

Wie wird die Wahl in unserer Pfarre gestaltet?

Im bisherigen Pfarrgemeinderat haben wir beschlossen, die Wahl als „Urwahl“ durchzuführen - damit werden Sie und alle Katholikinnen und Katholiken

unserer Pfarre zu Kandidatinnen und Kandidaten. Durch die Nennung Ihres Namens auf dem Stimmzettel werden Sie vorgeschlagen, sich mit Ihren Talenten, mit Ihrem Einsatz und mit Ihrer Zeit zum Wohle der Pfarre einzubringen.

In Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und in Kontakt zu allen Pfarrmitgliedern sollen Sie beraten und umsetzen, was heute und morgen für unsere Pfarre notwendig ist. **Bitte überlegen Sie, ob Sie bereit sind, diesen Dienst zu übernehmen und damit beitragen, Kirche heute lebendig zu erhalten und die Apostelgeschichte in unseren Tagen gleichsam weitzuschreiben.**

Der Zwettler Pfarrgemeinderat wird aus 28 Frauen und Männern bestehen. Auf Grund ihrer Funktion gehören dem Pfarrgemeinderat unser Pfarrmoderator Mag. Thomas Kuziora, Kaplan Mag. Franz Dangel, eine Ordensschwester der Franziskanerinnen und ein Vertreter oder eine Vertreterin der Religionslehrer an. 5 Mitglieder werden vom Pfarrmoderator berufen.

In den Pfarrgemeinderat können von Ihnen je ein Vertreter aus den Dörfern (also 7) und 12 Mitglieder aus der Stadt Zwettl gewählt werden.

Wer darf wählen?

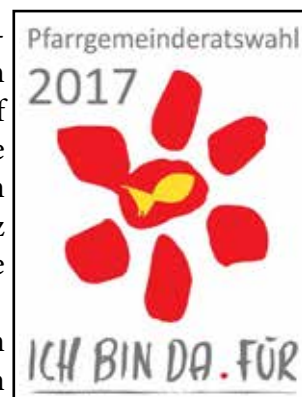
Nach der Wahlordnung der Diözese St. Pölten sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde wahlberechtigt, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gefirmte Pfarrangehörige sind unabhängig vom Alter wahlberechtigt.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie haben die Möglichkeit, bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten zu nennen. Jede Nennung pro Stimmzettel ist eine gültige Stimme. Die Meistgenannten werden dann den Pfarrgemeinderat bilden.

Wo kann man den Stimmzettel abgeben?

Die ausgefüllten Stimmzettel können in der Zeit von Samstag, 4. März bis Sonntag, 12. März 2017 (12.00 Uhr) in der Stadtpfarrkirche Zwettl in einer Wahlurne oder im Pfarrheim, 1. Stock, persönlich oder durch eine Vertrauensperson abgegeben werden.



Wichtige Informationen

Fastenwürfel

Diesem Pfarrbrief liegt ein Fastenwürfel samt Folder, welcher Sie über die Projekte informiert, bei.

Die Fastenwürfel können ab der Karwoche durch folgende Möglichkeiten abgegeben werden:

- Während der Bürostunden in der Pfarrkanzlei.
- In die bereitgestellte Box im Eingangsbereich des Pfarrheimes. Bitte beachten Sie dabei die Öffnungszeiten des Pfarrheimes: von Mo. bis Fr. 7.00 – 17.00 Uhr.
- Vor und nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche, einer Ortskapelle oder in einem von den beiden Pflegeheimen.
- Falls für Sie diese Möglichkeiten nicht in Frage kommen, ersuchen wir Sie jemanden zu bitten, den Fastenwürfel von Ihnen abzuholen.

Bis Sonntag nach Ostern soll die Fastenaktion abgeschlossen werden.

Weltgebetstag der Frauen

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, 3. März, um 19.00 Uhr im Pfarrheim statt und steht unter dem Motto: Habe ich dir Unrecht getan? Vorbereitet wurden die Texte von philippinischen Frauen.

Hilfsgütersammlung

(Hilfe für Osteuropa)

Von 13. - 14. März 2017, jeweils von 8.00 – 19.00 Uhr findet im Pfarrheim in der Schulgasse 6 die Hilfsgütersammlung statt.

Die gesammelten Hilfsgüter (keine Entrümpelung) werden dem Orden der Kamillianer in Ostungarn, Slowakei, Ukraine und Rumänien übergeben.

Vielen können wir helfen mit Pflegebehelfen, selbst mit Rollstühlen, Gitterbetten, Bettwäschen, Kinderwagen, Matratzen, Decken, kleine Zimmeröfen, Waschpulver, Seifen, Lebensmittel wie Zucker, Reis, Nudeln, Mehl, Öl, Kaffee, Kakao, Toilettenartikel, Süßigkeiten für die Kinder. Wir bitten auch um finanzielle Unterstützung.

(Information unter Tel. 0664/4219314 oder 02822/52446)

Singmesse am Freitag

Nach längerer Pause feiern wir die Gottesdienste **am Freitag um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche als Singmessen** mit anschließender kleine Orgelmeditation.

18. Zwettler Bachtage

Sonntag, 19. März um 17.00 Uhr:

Konzert „**Orgel plus**“ - Gesangs- und Instrumentalisten werden dabei von Gabriele Kramer-Webinger auf der Orgel begleitet.

Samstag, 25. März um 19.00 Uhr:

Johannes-Passion BWV - Die Zwettler Vocalisten und das Orchester der Zwettler Bachtage bringen dieses Werk unter der Leitung von Joachim Adolf zur Aufführung.

Geistliche Angebote den Franziskanerinnen

Exerzitien im Alltag am 2. März (Einführung), 6., 13., 20., 27. März und 4. April jeweils um 19.00 Uhr.

Meditationsnachmittage am 29. April und 3. Juni

Dorf-/Kapellenmessen

8. März, 17.00 Uhr in Großhaslau

5. April, 19.30 Uhr in Gradnitz

26. April, 19.30 Uhr in Syrafeld

Es wäre schön, wenn wenigstens ein Familienmitglied zur Dorfmesse kommen würde.

Fest für die Täuflinge

Am Sonntag, 26. März um 15.00 Uhr findet in der Pfarrkirche die Segnung für jene Täuflinge statt, die im letzten Jahr das Sakrament der Taufe empfangen haben. Nach der Feier sind alle Familien sehr herzlich zu einer Jause im Pfarrheim eingeladen. Wir möchten uns an diesem Tag gemeinsam mit den Getauften freuen, weil sie nun in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden sind.

Jahresfestkreistreffen

Jeweils von 15.00 bis 17.15 Uhr im Pfarrheim

Fr. 30. März (Fastenzeit)

Fr. 20. April (Ostern)

Ministrantengewänder

Unsere Ministranten brauchen neue Kutten, da die alten schon abgenützt sind bzw. nicht mehr passen. Wer von Ihnen würde uns gerne unterstützen und neue Gewänder für unsere Minis anfertigen? Der Stoff wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Falls jemand bereit ist, bitten wir Sie um einen Anruf in der Pfarrkanzlei. Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Mithilfe.

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit vor Ostern

Fr. 07. April	16.30 – 17.15 Uhr (P. Johannes OCist)
Sa. 08. April	07.30 – 09.00 Uhr 16.30 – 17.45 Uhr
Mo. 10. April	08.30 – 09.30 Uhr (P. Johannes OCist) 17.30 – 19.00 Uhr
Di. 11. April	09.00 – 10.30 Uhr (in St. Martin) 17.30 – 19.00 Uhr
Mi. 12. April	07.30 – 09.00 Uhr (P. Bernhard OCist) 17.30 – 19.00 Uhr

Gründonnerstag

Do. 13. April	08.00 – 09.00 Uhr 14.00 – 15.00 Uhr
---------------	--

Karfreitag

Fr. 14. April	08.00 – 10.00 Uhr (P. Bernhard OCist)
---------------	---------------------------------------

Karsamstag

Sa. 15. April	07.30 – 10.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
---------------	--

Krankenkommunion und Krankensalbung vor Ostern

Alle Personen, die sich bis jetzt nicht in der Pfarrkanzlei für den monatlichen Empfang der Krankenkommunion angemeldet haben, mögen das Pfarramt Zwettl **unter Tel.-Nr. 52446 bis spätestens 07. April anrufen.**

Es besteht auch die Möglichkeit bei der Krankenkommunion das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Dieses Sakrament möchte alle kranke Menschen trösten und ermutigen. Es ist kein „Sterbesakrament“ und kann daher öfter empfangen werden. **Termin: 12. April.**

Osterschmuck in der Pfarrkirche

Wir ersuchen Gläubige, die an der Karfreitagsliturgie teilnehmen, Schnittblumen mitzubringen. Bei der Kreuzverehrung wird die Möglichkeit bestehen, die Blumen in die bereit gestellten Vasen zu stecken. Mit Ihren Blumen werden wir unsere Pfarrkirche wieder schön schmücken können, damit das Osterfest nicht nur durch seine Liturgie uns bereichert, sondern auch durch eine geschmackvolle Dekoration.

Kinderliturgie - Fastenzeit bis Ostern

Sonntage in der Fastenzeit:	10 Uhr
Gründonnerstag:	16 Uhr im Pfarrheim
Karfreitag:	15 Uhr (Kinderkreuzweg)
Ostersonntag:	10 Uhr (Gottesdienst+Ostereier suchen)

Sonntag der Barmherzigkeit

Barmherzigkeitsnovene in der Pfarrkirche:
Karfreitag 14.00 - 14.30 Karsamstag 13.00 - 13.30
Ostersonntag 14.00 - 14.30 Ostermontag 15.00 - 15.30
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 15.00 - 15.30
Freitag 17.00 - 17.30 Samstag 15.00 - 15.30
Barmherzigkeitsfest am Sonntag, 23. April
14.00 - 16.00 Beichtmöglichkeit, Anbetung, Rosenkranz
16.00 Hl. Messe

Erstkommunion und Firmung

Erstkommunionfeier:

Öffentliche Volksschule 25. Mai um 10.00 Uhr
Privatvolksschule 28. Mai um 10.00 Uhr
Fest der Versöhnung (Erstbeichte):
Öffentliche Volksschule 24. März um 15.30 Uhr
Privatvolksschule 25. März um 15.30 Uhr.

Pfarrfirmung:

22. April um 10.00 Uhr mit Abt Michael Prohazka
Probe vor der Firmung: am 21. April um 19.30 Uhr,
vorher um 18.30 Uhr Bußfeier.

Maiandacht

So. und Do. in der Pfarrkirche; Mo. in der St. Martinskirche; Do. in der Bründkirche. Jeweils um 19.30 Uhr. Vorher wird der Rosenkranz gebetet. Es wäre schön, wenn sich Personen bereit erklären könnten, die Maiandachten zu gestalten. Sie sind dazu sehr herzlich eingeladen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei.

Geistliche Reise nach Medjugorie

Termin: 15. - 20. Mai; geistliche Begleitung: Kaplan Mag. Franz Dangel; Anmeldung bei Fa. Kerschbaum

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 12. Juni 2017, ab 19.00 Uhr
Motto: Denken und Danken (Programm folgt)

Die Geggis

Bist du im Alter von 6-11 Jahren? Dann laden wir dich ganz herzlich ein, die bunte Gemeinschaft in der Kirche zu suchen und zu erleben. Wir treffen uns immer von **16.30 – 18.00 Uhr im Pfarrheim**, wo wir spielen, basteln, Glauben vertiefen und viel Spaß miteinander haben.
Die Termine: 09. März / 05. April / 11. Mai

Aus dem Fotoalbum der Pfarre



Die Kindermesse war Abschluss und Höhepunkt der Kinderliturgie, die Kinder und Eltern an den Adventsontagen auf Weihnachten vorbereitete.



Am Samstag, 28. Jänner feierte Kaplan Mag. Franz Dangl seinen 60. Geburtstag, Vertreter aller drei Pfarren gratulierten nach der Hl. Messe bei der Agape im Pfarrheim.



An die 60 Musiker brachten am Christtag die Pastoralmesse in G von Karl Kemper zur Aufführung, erstmals begleitet von der neuen Orgel.



Jeder zweite Sonntag im Monat wird als „Orgelsonntag“ gefeiert, Chorleiterin Manuela Schürr (2. v.l.) gestaltete die Messe am 12. Februar mit ihrem Trio.



Seit dem Neujahrstag waren insgesamt 78 Sternsinger mit 28 Begleitern unterwegs, den Gottesdienst am 6. Jänner feierten sie gemeinsam mit.



Die Kindergruppe der Pfarre, die GEGGIS, stellte sich am Faschingssonntag der Pfarrgemeinde vor und organisierte auch den Pfarrkaffee an diesem Vormittag.

Termine

Di. 28. Februar	09.30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Martin mit Erteilung des Aschenkreuzes
Mi. 1. März Aschermittwoch	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe mit Öff. Volksschule, Erteilung des Aschenkreuzes „Priester-Kunst am Aschermittwoch“ mit Pfarrer Mag. Johann Wurzer
Fr. 3. März	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe im LPH Frohsinn mit Erteilung des Aschenkreuzes Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim (Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr!!!)
Sa. 4. März	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag Beginn der Pfarrgemeinderatswahl
So. 5. März 1. Fastensonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Rosenkranz Kreuzweg in der Pfarrkirche
Mo. 6. März	08.00 Uhr	Hl. Messe
Sa. 11. März	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse zum 2. Fastensonntag
So. 12. März 2. Fastensonntag „Orgelsonntag“	08.30 Uhr 10.00 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe Kinder-, Familiengottesdienst (Vacaro Deo) Ende der Pfarrgemeinderatswahl Rosenkranz Kreuzweg in der Pfarrkirche
Sa. 18. März	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag
So. 19. März 3. Fastensonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Rosenkranz Kreuzweg in der Pfarrkirche „Orgel plus“ - Konzert in der Pfarrkirche in Rahmen der 18. Zwettler Bachtage
Sa. 25. März Verkündigung des Herrn	13.30 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Firmtag Rosenkranz in St. Martin-Kirche Sendungsmesse der Firmlinge in St. Martin-Kirche Johannes-Passion BWV - Konzert in der Pfarrkirche im Rahmen der 18. Zwettler Bachtage
So. 26. März 4. Fastensonntag (Laetare) !!!Sommerzeit!!!!	08.30 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe Festgottesdienst anlässlich 30 Jahre Hilfswerk in Zwettl Täuflingssegnung
Sa. 1. April	15.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Kreuzweg für Firmlinge in der Pfarrkirche Rosenkranz, Beichtmöglichkeit ab 17.00 Uhr bei Dechant Bühringer Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag
So. 2. April 5. Fastensonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr 09.30-13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe Kinder- und Familiengottesdienst Fastensuppenessen im Pfarrheim zugunsten der neuen Orgel (PGR) Rosenkranz Kreuzweg in der Pfarrkirche
Di. 4. April	09.30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Martin mit Palmweihe
Sa. 8. April	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Palmsonntag

Termine

So. 9. April Palmsonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe , anschl. Palmweihe bei der Johanneskapelle Palmweihe vor der Johanneskapelle, Prozession, Kinder-, Familiengottesdienst (Bei den beiden Gottesdiensten wird die Opfersammlung für die Kirchenheizung durchgeführt) Rosenkranz Kreuzweg in der Pfarrkirche
Mi. 12. April	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Hl. Messe Männerkreuzweg auf die Propstei
Di. 13. April Gründonnerstag	16.00 Uhr 19.30 Uhr	Kinderliturgie im Pfarrheim Hl. Messe (Kirchenchor – Bruckner und Taize), danach Ölbergdacht und nächtliche Anbetung bis 22.00 Uhr
Fr. 14. April Karfreitag	08.00 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr	Laudes in der Pfarrkirche Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie (Ensemble Oktava – Choräle aus der Johannespassion von J.S. Bach; zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen), danach Grabwache bis 22.00 Uhr
Sa. 15. April Karsamstag	08.00 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 21.00 Uhr	Laudes beim Hl. Grab Anbetungsstunden beim Hl. Grab Böhmhöf und Gradnitz Groß Haslau Zwettl-Stadt Gschwendt und Syrafeld Franziskanische Gemeinschaft und Legio Mariens Moidrams und Koblhof Osternachtsfeier (Kirchenchor) mit Speisenweihe Vor der Osternachtsfeier bietet die Kath. Frauenbewegung für freiwillige Spende wieder verzierte Osterkreuze vor den Kirchentüren an. Zum Gottesdienst bitte Kerzen mit Tropfteller mitbringen.
So. 16. April Ostersonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Ostermesse mit Speisenweihe (Kirchenchor) Kinder-, Familienmesse mit Speisenweihe und Ostereiersuchen
Mo. 17. April Ostermontag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Sa. 22. April	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Pfarrfirmung Vorabendmesse zum Weißen Sonntag
So. 23. April Weißer Sonntag / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Beichtmöglichkeit, Anbetung Hl. Messe
Mo. 24. April Anbetungstag	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 – 17.45 Uhr 17.45 Uhr	Hl. Messe Stille Anbetung Betstunden wie am Karsamstag Schlussandacht
Sa. 29. April	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Ostersonntag
So. 30. April 3. Ostersonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mo. 1. Mai Hl. Josef	8.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz 1. Maiandacht in der Pfarrkirche
Mi. 3. Mai	19.30 Uhr	KMB und Caritas-Vortrag: „Wer ist mein Nächster?“
Sa. 6. Mai	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Ostersonntag

Termine

So. 7. Mai	08.30 Uhr	Hl. Messe
4. Ostersonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe
	09.00 – 12.00 Uhr	Pfarrcafé zugunsten der neuen Orgel (KMB)
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
Sa. 13. Mai	18.00 Uhr	Hl. Messe (Kirchenchor) und Orgelweihe , anschließen Agape und Orgelpräsentation
So. 14. Mai	08.30 Uhr	Hl. Messe
5. Ostersonntag / Muttertag	10.00 Uhr	Hl. Messe (Mini-Voces)
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche (Zwettler Singkreis)
Sa. 20. Mai	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 6. Ostersonntag
So. 21. Mai	08.30 Uhr	Hl. Messe
6. Ostersonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mo. 22. Mai	08.00 Uhr	Hl. Messe
	19.30 Uhr	Bittprozession und Hl. Messe in Syrafeld
Di. 23. Mai	19.00 Uhr	Bittprozession und Hl. Messe in der Propsteikirche
Mi. 24. Mai	06.15 Uhr	Bittprozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche
	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt
Do. 25. Mai	08.30 Uhr	Hl. Messe
Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Erstkommunion Öffentliche Volksschule
Sa. 27. Mai	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 7. Ostersonntag
So. 28. Mai	08.30 Uhr	Hl. Messe
7. Ostersonntag	10.00 Uhr	Erstkommunion Privatvolksschule
Di. 30. Mai	19.30 Uhr	Letzte Maiandacht (Bründlkirche; Zwettler Singkreis)

Aus der Pfarre

In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen:

Walcher Josef, geb. 1954
 Hauer Helga Theresia, geb. 1940
 Fischer Hans Werner, geb. 1945
 Sillipp Luzia, geb. 1962
 Steindl Josef, geb. 1934
 SR Schieder Leopold, geb. 1941
 Kormesser Alfred, geb. 1964
 Wimmer Wilhelm, geb. 1957
 Brauneis Emma, geb. 1922
 Tod Sabina Maria, geb. 1962
 Prinz Maria, geb. 1925
 Wagner Leopoldine, geb. 1929
 Hölzl Josef, geb. 1927
 Schön Maria, geb. 1920

Im Sakrament der Taufe wurden neu geboren:

Maurer Marcel, Gschwendt, getauft am 27.11.16
 Weiss Lara Marie, Rudmanns, 21.01.17
 Macho Fabienne, Großhaslau, 28.01.17

Spendenergebnisse:

Bei den von der Diözese vorgegebenen Sammlungen und beim Pfarrkaffee wurden gespendet:

Sternsingen	17.271,78
Osthilfe-Sammlung	688,97
Missionspriesterstudenten	1.907,85
Pfarrkaffee der Ministranten	1.049,80
Pfarrkaffee des Kirchenchors	924,00

Allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern sagen wir ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für ihre Unterstützung!

Bei der Begräbnis-Kollekte von Komm. Rat Karl Schwarz, Helga Hauer und Luzia Sillipp wurden insgesamt € 6.915.- für unsere neue Orgel gespendet.

Herzlichen Dank!